

28.08.2023 – 07:32 Uhr

HYPER'23 | Hyperrealismus aus Europa - Zeitgenössische hyperrealistische Malerei in der Photobastei



21. September –
29. Oktober 2023

HYPER'23
Hyperrealistische Malerei aus Europa

Zeitgenössische hyperrealistische Malerei in der Photobastei HYPER'23 | Hyperrealismus aus Europa

Die Ausstellung Hyper'23 zeigt in der Photobastei vom 21. September 29. Oktober 2023 fotorealistische Malerei aus der Schweiz, Frankreich, Italien, Deutschland und England. Der Fotorealismus feierte Anfang der 1970er Jahre überwältigende Erfolge. Er machte die Realität zum ersten Ursprung und letzten Ziel eines Kunstwerks. Unterdessen ist er weltweit bekannt und erfährt er unter dem Oberbegriff Hyperrealismus eine stark polarisierte Behandlung: von vielen Kunsthistorikern vernachlässigt, aber von einem Publikum von Liebhabern, die für diese übersteigerte Sicht der Realität empfänglich sind, bewundert. Die Ausstellung will eine Bestandesaufnahme zum zeitgenössischen Hyperrealismus schaffen.

Eröffnung/Vernissage:

Donnerstag 21. September 2023, ab 18 Uhr

Ausstellung:

22. September bis 29. Oktober 2023

2. Stock jeweils Mi & So, 12 - 18 h; Do - Sa, 12 - 21 h

Sihlquai 125, 8005 Zürich, [photobastei.ch](https://www.photobastei.ch)

«Gemälde wie Fotografien» evozieren beim Publikum und in den Medien stets eine positive Reaktion. Dem Hyperrealismus wird in der Regel unter dem Stichwort «Das sind keine Fotos!» reflexartig ein gewisses Wohlwollen, oder zumindest ein ehrliches Staunen entgegengebracht. Denn die Maler*innen arbeiten zuweilen monatelang an einem Bild. Die Frage, welche Motive, welche Komposition, welche farbliche und atmosphärische Umsetzung sie wählen, wird aufgrund des immensen Aufwands für ein solches Bild – das oft einer schnelllebigen und zufälligen Fotografie ähnelt – zu einer grundlegenden, faszinierenden wie auch inspirierenden Fragestellung.

Hyperrealismus hat in den letzten Jahren deshalb eine wachsende Anzahl von Künstler*innen und Fans angezogen, die von der unglaublichen Detailgenauigkeit und dem Realismus der Werke fasziniert sind. Die

hyperrealistische Szene ist insbesondere in Spanien, Italien und Frankreich sehr virulent, selbstbewusst und gut vernetzt. Auch in der zeitgenössischen Kunst beginnt Hyperrealismus zunehmend eine wichtige Rolle zu spielen. Eine Bestandesaufnahme in Form einer Ausstellung scheint deshalb naheliegend!

Die Ausstellung HYPER'23 zeigt sinnlich/kontroverse Frauenbilder von Hubert De Lartigue, hyperbarocke Stillleben von Luigi Pellanda, opulente Kostümbilder von Chris Klein, Werke des Grand Old Man des europäischen Hyper- realismuses Jacques Bodin (Frankreich), Autobilder von Andreas Maul aus Deutschland, wie auch die gemalten Inkunabeln des Alltags des Amerikaners Ronald Bowen. Aus der Schweiz zu sehen sein werden Christoph Eberle, Uwe Gräbner, Bruno Hasler und Marco Picci.

Zum Kurator Christoph Eberle

Christoph Eberle, hyperrealistischer Maler, geboren 1969, lebt und arbeitet in Zürich. Der diplomierte Architekt ETHZ begann in seiner frühen Jugend zu malen, war über 20 Jahren freiberuflicher Grafiker und lebt heute von der Malerei.

Wegen seiner präzisen Maltechnik wurde er bereits vor vielen Jahren an eine Ausstellung mit hyperrealistischer Malerei nach Paris eingeladen. Dank den darob erstandenen Kontakten und den folgenden Ausstellungen im Ausland und der Schweiz ist er weltweit bestens mit Exponenten des Hyperrealismus vernetzt und stets aus erster Hand am Puls der diesbezüglichen Aktivitäten. Zudem ist er Juror bei den FiKVA Awards, Belgien, unterhält mit Jacques Bodin die Website hyperrealism.net, das «Who is Who» des Hyperrealismus. An der HYP'ART, ein dem dem weltweiten Hyperrealismus gewidmeten Ausstellungsprojekt in Belgien 2024, vertritt er mit Franz Gertsch die Schweiz.

Er war Initiant und Ko-Kurator der sehr gut besuchten Gruppenausstellung REAL'23 im Junst(Zeug)Haus, Rappers- wil-Jona. Das Ziel von REAL'23 war es, die tatsächlich existierende, technisch anspruchsvolle realistische Malerei in der Schweiz ausfindig zu machen und ihr eine Plattform zu bieten. Mit HYPER'23 geht er nun einen Schritt weiter und bringt eine Auswahl aktueller Arbeiten des Hyperrealismus aus der näheren europäischen Umgebung in die Schweiz.

www.christopheberle.ch

Medienkontakt:

Romano Zerbini

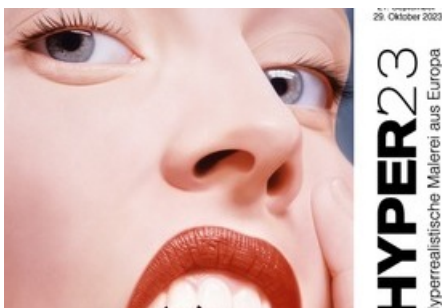
Verein PhotoCreatives / Photobastei
Sihlquai 125
8005 Zürich

email: romano.zerbini@photobastei.ch

T +41 44 240 22 00

M +41 79 220 09 84

Medieninhalte



Bernard Prillieux, Chevy Bel Air, Öl auf Leinwand, 70×50 cm



Ronald Bowen, Urinoir, Öl auf Acryluntermalung auf Leinwand, 116×89 cm



Christoph Eberle, Lamm, Öl auf Leinwand, 100×100 cm



Paolo Tagliaferro, Prelibatezze di Tropea, Öl auf Leinwand, 80×40 cm

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055421/100910545> abgerufen werden.